

Kleine Anfrage 2236

der Abgeordneten König (DIE LINKE)

Neonazistischer Immobilienhändler in Jena?

Bei einer Informationsveranstaltung des Landesamts für Verfassungsschutz Thüringen am 23. Februar 2012 in Rudolstadt berichtete der Referent des Amts, dass Thomas Wienroth weiterhin in der Neonazi-Szene aktiv sei.

Thomas Wienroth ist ehemaliger NPD-Kreisverbands-Vorsitzender im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt und war ab dem Jahr 2006 Mitglied im Bundesvorstand der NPD-Jugendorganisation "JN".

Ich frage die Landesregierung:

1. Teilt die Landesregierung die Einschätzung des Referenten, dass das ehemalige JN-Bundesvorstandsmitglied auch weiterhin in der neonazistischen Szene aktiv ist und wie begründet sie ihre diesbezügliche Auffassung?
2. Aufgrund welcher Kenntnisse bzw. Aktivitäten Thomas Wienroths stufte die Landesregierung diesen in der Vergangenheit und aktuell als Neonazi ein?
3. Besitzt die Landesregierung Informationen, wonach Thomas Wienroth im Juli 2007 Funktionen innerhalb der NPD, deren Jugendorganisation oder anderen neonazistischen Gruppierungen ausübte, wenn ja, um welche Funktionen handelte es sich hierbei?
4. Kann die Landesregierung bestätigen, dass das Landesamt für Verfassungsschutz Thüringen am 25. Juli 2007 auf dem Eichplatz in Jena den Neonazi Thomas Wienroth für ein Gespräch kontaktiert hat? Falls ja, hatte das Gespräch das Ziel, Thomas Wienroth als V-Mann für das Thüringer Landesamt für Verfassungsschutz zu gewinnen? Falls nein, welches Ziel verfolgte es dann?
5. Sofern ein Anwerbegespräch wie in Frage 4 erwähnt stattgefunden hat: War dieses erfolgreich und falls ja, liegen der Landesregierung Kenntnisse darüber vor, ob gegebenenfalls gezahlte Aufwandsentschädigungen für V-Personen durch den Genannten zum Aufbau eines Immobilienhandels in Jena verwendet wurden?
6. Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung über die Inhaberschaft oder Beteiligung an wirtschaftlichen Unternehmen durch Thomas Wienroth in Jena vor?

7. Ist der Landesregierung bekannt, ob Thomas Wienroth Zuwendungen aus öffentlicher Hand, beispielsweise im Rahmen der Existenzgründungsförderung o. ä., erhalten hat? Wenn ja, welche und durch welche zuwendende Stelle, in welcher Höhe und wann?
8. Liegen der Landesregierung Kenntnisse darüber vor, dass durch ein Unternehmen des Thomas Wienroth in der Vergangenheit Angehörigen der Neonazi-Szene Immobilien vermittelt oder zur Verfügung gestellt wurden?
9. Welche Maßnahmen unternehmen Landesregierung und Polizei um der Unterwanderung von Neonazis im Immobilienbereich zu begegnen?

König